

Mosport, 5. August 2000

## Audi gewinnt Trainingskrimi in Mosport

In einem wahren Trainingskrimi sicherte sich Audi Pilot Frank Biela im kanadischen Mosport die Pole Position für den sechsten Lauf der American Le Mans-Serie (ALMS). Kurz vor Ende des Abschlusstrainings verdrängte Biela den bis dahin führenden Panoz vom besten Startplatz. Damit behält der Audi R8 der neuen Generation seine weiße Weste: Beim fünften Einsatz steht der rund 610 PS starke Rennsportwagen wie schon zuvor in Sebring, Le Mans, auf dem Nürburgring und in Sears Point zum fünften Mal auf der Pole Position.

Rinaldo Capello konnte seine Zeit vom Vortag im anderen Audi R8 ebenfalls verbessern. Der Italiener verpasste nur um knappe 32 Tausendstelsekunden einen Platz in der ersten Startreihe.

Das Rennen in Mosport führt über die Distanz von 2:45 Stunden und wird am Sonntag um 13:00 Uhr Ortszeit (19:00 Uhr MEZ) gestartet. Eurosport sendet ab 23:45 Uhr eine Zusammenfassung des Rennens.

## Stimmen nach dem zweiten Zeittraining

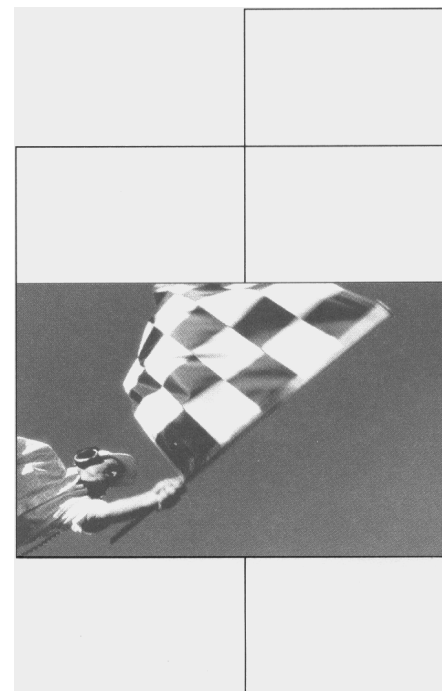
Frank Biela (#78): „Als ich über Funk gehört habe, dass ich nicht mehr vorne liege, habe ich noch einmal attackiert. Das Auto ging sehr gut, meine dritte Runde war frei und hat gepasst. Ich bin sehr zufrieden, die Pole Position geholt zu haben.“

Emanuele Pirro (#78): „Wir haben die Probleme, die wir in Sears Point mit unserem Auto hatten, aussortiert. Ich bin für das Rennen sehr zuversichtlich, hoffe aber, dass es nicht regnet. Denn Regen wünscht man auf dieser Strecke nicht einmal seinem größten Feind.“

Rinaldo Capello (#77): „Ich habe nach meinem ersten Versuch die Reifen der linken Seite mit denen der rechten getauscht. Leider hat sich dadurch das Fahrverhalten erheblich verschlechtert. Ich war trotzdem auf einer sehr schnellen Runde, als ich einen kleinen Fehler gemacht habe. Sonst hätte es bestimmt zur ersten Startreihe gereicht.“

Allan McNish (#77): „Das Training hat gezeigt, wie hart umkämpft die American Le Mans-Serie ist. Die ersten Drei liegen innerhalb einer Zehntelsekunde. Unser Auto hat eine sehr gute Balance, aber wir wissen, dass wir morgen einen harten Kampf vor uns haben.“

Dr. Wolfgang Ullrich, Audi Sportchef: „Es ist das eingetreten, was ich befürchtet habe: Die Panoz sind deutlich schneller geworden, einer hat sich sogar zwischen unsere beiden Autos geschoben. Am Panoz vorbeizukommen, ist keine leichte Aufgabe, denn das Überholen ist hier extrem schwierig.“





## Presse-Information

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport North America:

„Unsere Philosophie ist es, die Fahrer von Rennen zu Rennen abwechselnd das Zeittraining bestreiten zu lassen. Das ist gut für die Motivation. Dass Frank die Pole Position geholt hat, freut mich besonders.“

### Die Startaufstellung in Mosport

1. Biela/Pirro (Audi R8)	1.08,432 Min.
2. Brabham/Magnussen (Panoz)	1.08,507 Min.
3. Capello/McNish (Audi R8)	1.08,539 Min.
4. O'Connell/Katoh (Panoz)	1.09,764 Min.
5. Lehto/Müller (BMW)	1.10,036 Min.
6. Johansson/Smith (Reynard)	1.10,767 Min.
7. Schiattarella/de Radigues (Lola)	1.10,813 Min.
8. Auberlen/Gounon (BMW)	1.11,112 Min.
9. Schubot/Bourbonnais (Lola)	1.13,469 Min.
10. Simo/Matthews (Reynard)	1.13,762 Min.

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:

[www.audi-press.com](http://www.audi-press.com) (Passwort nötig)

